

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften und DSV-Kürpokal

im Wasserspringen

10. – 13. Dezember 2016 in Berlin

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Ausrichter: Berliner Turn- und Sportclub e.V.
Ort: Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin (SSE)
Wettkampfleiter: Gerd Völker, Kontakt: Tel.: 0173 2018254/ E-Mail: Voelker@sportlicht.com

Wettkampffolge:

Samstag, 10.12.2016

09.30 Uhr	WK 1.1	Kunstspringen 1m	Frauen	Vorkampf
anschl.	WK 1.2	Kunstspringen 1m	Frauen	Halbfinale A
	WK 1.3	Kunstspringen 1m	Frauen	Halbfinale B
12.00 Uhr	WK 2.1	Turm-Synchronspringen	Männer	Vorkampf
	+ WK 3.1	Turm-Synchronspringen	Frauen	Vorkampf
14.00 Uhr	WK 4.1	Kunstspringen 1m	Männer	Vorkampf
anschl.	WK 4.2	Kunstspringen 1m	Männer	Halbfinale A
	WK 4.3	Kunstspringen 1m	Männer	Halbfinale B
17.00 Uhr	WK 1.4	Kunstspringen 1m	Frauen	Finale
17.45 Uhr	WK 4.4	Kunstspringen 1m	Männer	Finale
18.30 Uhr	WK 2.2	Turm-Synchronspringen	Männer	Finale
	+ WK 3.2	Turm-Synchronspringen	Frauen	Finale

Sonntag, 11.12.2016

09.30 Uhr	WK 5.1	Kunstspringen 3m	Männer	Vorkampf
anschl.	WK 5.2	Kunstspringen 3m	Männer	Halbfinale A
	+ WK 5.3	Kunstspringen 3m	Männer	Halbfinale B
13.00 Uhr	WK 6.1	Turmspringen	Frauen	Vorkampf
	WK 6.2	Turmspringen	Frauen	Halbfinale A
	+ WK 6.3	Turmspringen	Frauen	Halbfinale B
16.00 Uhr	WK 5.3	Kunstspringen 3m	Männer	Finale
17.15 Uhr	WK 6.3	Turmspringen	Frauen	Finale

Montag, 12.12.2016

09.30 Uhr	WK 7.1	Kunstspringen 3m	Frauen	Vorkampf
anschl.	WK 7.2	Kunstspringen 3m	Frauen	Halbfinale A
	+ WK 7.3	Kunstspringen 3m	Frauen	Halbfinale B
13.00 Uhr	WK 8.1	Turmspringen	Männer	Vorkampf
anschl.	WK 8.2	Turmspringen	Männer	Halbfinale A
	+ WK 8.3	Turmspringen	Männer	Halbfinale B
16.00 Uhr	WK 7.3	Kunstspringen 3m	Frauen	Finale
17.00 Uhr	WK 8.3	Turmspringen	Männer	Finale

Dienstag, 13.12.2016

09.30 Uhr	WK 9.1	3m-Synchronspringen	Männer	Vorkampf
	+ WK10.1	3m-Synchronspringen	Frauen	Vorkampf
12.00 Uhr	WK 9.2	3m-Synchronspringen	Männer	Finale
	+ WK.10.2	3m-Synchronspringen	Frauen	Finale

(anschl. bedeutet 20 Minuten Pause zwischen den Wettkämpfen)

abschließend: Siegerehrungen Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
WK 11.1 Frauen, WK 12.1 Männer, WK 13.1 Gesamt

Wettkampfablauf	Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.
Einspringen	Die Einspringzeiten werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

1.	Wettkampf-Bestimmungen	Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).																			
2.	Teilnahme-Berechtigung	Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine, die in einem Landesverband des DSV Startrecht haben. Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein.																			
		Jahrgänge	Zugelassen sind die Jahrgänge 2004 und älter.																		
3.	Teilnahmepflicht	Alle A-, B- und C-Kader der Nationalmannschaft sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet .																			
4.	Wettkampfprogramm	In den Einzeldisziplinen wird in allen Teilwettkämpfen (Vorkampf, Halbfinale und Finale) der DMM und des DSV-Kürpokals jeweils die volle Kür (nach dem Programm der offenen Klasse) gesprungen. In den Synchrondisziplinen wird im Vorkampf und im Finale jeweils das FINA-Programm gesprungen.																			
5.	Mannschaftsmeisterschaften	<p>Durchführungsbestimmungen für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften</p> <p>Eine Mannschaft wird durch einen Verein oder eine Startgemeinschaft gestellt. Es können mehrere Mannschaften pro Verein / Startgemeinschaft gemeldet werden. An der DMM können auch Einzelstarter außerhalb gemeldeter Mannschaften teilnehmen, sofern sie zum DSV-Kürpokal gemeldet sind.</p> <p>Die Mannschaftsmeisterschaften werden in den Einzeldisziplinen Kunstspringen 1-m und 3-m, Turmspringen sowie 3-m Synchron und Turm-Synchron ausgetragen.Für die Mannschaftswertung gilt, dass in jeder Einzeldisziplin bis zu zwei Springer einer Mannschaft gewertet werden. Die Einzelstarter und die jeweils zwei Starter in den Synchrondisziplinen müssen zur 1. Technischen Sitzung namentlich benannt werden.</p> <p>In den Synchrondisziplinen kommen für jede Mannschaft maximal zwei Starter in die Wertung. Entweder ein komplettes Synchronpaar des gleichen Vereins oder je ein Starter eines Paares aus zwei Vereinen.</p> <p>Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl in allen ausgeschriebenen Disziplinen. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der Punkte, die nach den Platzierungen vergeben werden:</p>																			
	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	Punkte	50	45	40	36	32	28	25	22	19	16	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1
		Im Synchronspringen erhält jeder Springer eines Paares die Hälfte der Punkte für seine Mannschaft.																			
	Frauen- und Männermannschaften	Bei Punktgleichheit entscheidet für die Frauenmannschaft die höchste Punktzahl der Serie der besten Springerin und für die Männermannschaft die höchste Punktzahl der besten Serie des besten Springers.																			
	Gesamtmannschaft	Bei Punktgleichheit in der Gesamtmannschaftswertung entscheiden die zusammen gerechneten Punktzahlen der besten Springerin und des besten Springers.																			
	Festlegungen für Nachmeldungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften:																				
	Bis zur technischen Sitzung der DMM kann ein für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in einer Disziplin gemeldeter Sportler für die andere Disziplin nachgemeldet werden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:																				
	<ul style="list-style-type: none"> • für den Sportler, der durch die Nachmeldung ersetzt werden soll, ist ein Attest vorzulegen, • die Sprungliste ist entsprechend der WB – Fachteil Springen, § 210 (2) – abzugeben und die evtl. fällige Gebühr von 10,- € (bei Abgabe oder Änderung der Sprungliste zwischen 24 und drei Stunden vor Wettkampfbeginn) beim Wettkampfleiter zu bezahlen, • dem Wettkampfleiter wird mit Abgabe der Sprungliste eine separate schriftliche Nachmeldung vorgelegt. 																				

6.	DSV-Kürpokal	<p>Durchführungsbestimmungen für den DSV-Kürpokal</p> <p>In allen Disziplinen (Frauen und Männer jeweils 1m-Brett, 3m-Brett, Turm, 3m Synchron und Turm-Synchron) bestreiten alle Starter den Vorkampf. Damit ist das Ergebnis der DMM abgeschlossen. Ab dem Halbfinale werden alle Wettkämpfe (auch Synchron) um den Kürpokal ausgesprungen.</p> <p>In den sechs Disziplinen (Frauen und Männer jeweils 1m-Brett, 3m-Brett und Turm) finden die Wettkämpfe nach dem Pokalsystem statt: Die zwölf Besten des Vorkampfs bestreiten in zwei Gruppen das Halbfinale: (Gruppe A: Plätze 2 / 4 / 6 / 8 / 10 / 12); Gruppe B: Plätze. 1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11). Die drei Besten von jedem Halbfinale bestreiten das Finale.</p>
		In den Synchrondisziplinen starten die jeweils besten sechs Paare des Vorkampfes im Finale.
7.	Sprunganlage	Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit fünf 1m- und drei 3m- Maxi-B -Sprungbrettern, sowie jeweils einer 1m-, 3m- und 7,5m-Plattform, zwei 5m- und 10m-Plattformen, einer Brett- sowie Turm-Hydraulikanlage, einem 60cm Sprungbrett und einer Beckenkanten-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt ca.30°C.
8.	Meldungen	Die Meldung erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen für Teilnehmer und Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net/event) im Internet einzugeben. (Siehe auch die detaillierte Anleitung/ Hilfe unter 1. „Information zum Meldesystem“ in diesem Infoheft.) Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung wird zum Termin der Meldeeröffnung geschlossen.
9.	Meldeeröffnung	Die Meldeeröffnung findet am Montag, 05.12.2016 um 12.00 Uhr statt.
10.	Sprunglisten	Die kompletten Sprunglisten sind bis Mittwoch, 07.12.2016, 09.30 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.
11.	Meldegeld	<p>Das Meldegeld beträgt pro Einzelstart 15,- € und pro Synchronpaar sowie pro Mannschaft je 20,- €. Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start.</p> <p>Das Meldegeld muss bis spätestens 5 Werktage nach Meldschluss in voller Höhe auf dem DSV-Konto eingegangen sein. Andernfalls wird die Meldung annulliert.</p> <p>Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV: IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69 SWIFT CODE: HELADEF1 KAS Zahlungsvermerk: Meldegeld Wasserspringen DMM 2016</p> <p>Nachträglich erhöhtes Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben.</p> <p>Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in einfacher Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn ein/e Springer/in weniger als 70 % der DSV-Sportkadernorm (in der C- und B-Jugend weniger als 70 % der jeweiligen AK-Norm) erreicht.</p>
12.	Sprungrichter	Jeder Verein, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter aus dem DSV-Kampfrichterkader namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen . Bei Nichtstellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen WK-Tagen zur Verfügung stehen. Zusätzlich werden vom Referenten Kampfrichterwesen je nach Erfordernis weitere DSV-Kampfrichter eingeladen.
13.	Technische Sitzung	Die Technische Sitzung , in der auch die eingesetzten Sprungrichter/innen benannt werden, findet am Freitag 09.12.2015 um 17.00 Uhr statt. Der Ort der Sitzung wird im Informationsblatt bekannt gegeben.
14.	Auszeichnungen	<p>Mannschaftsmeisterschaften DSV-Kürpokal(auch Synchr.)</p> <p>Platz 1: Wanderpokal Plätze 1 - 3: Pokale</p> <p>Plätze 1-3: Medaillen Plätze 1 - 3: Ehrenpreise</p> <p>Plätze 1-8: Urkunden Finalplätze: Urkunden</p>
15.	Qualifikation	Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für: - die DSV-Nationalmannschaften 2017 - Internationale Wettkämpfe 2017

16.	Quartiere	Quartierwünsche sind individuell durch die Vereine vorzunehmen. A&O Hotels and Hostels, Genslerstr. 18, 13055 Berlin (ehemals Hotel Kolombus) Tel.: 030-80 947 5165, Fax: 030-80 947 5193, mobile: 0176 19 81 9704 Email: ralf.tetzlaff@aohostels.com), Kennwort „DHM Springen 2016“.
17.	Verpflegung	Verpflegung: Frühstück ist im Zimmerpreis enthalten. Voll- oder Halbpension kann mit dem Hotel (A&O Hotels and Hostels) vereinbart werden, andernfalls kann das Essen auch im Bistro der SSE oder in den umliegenden Gaststätten in Schwimmhallennähe eingenommen werden.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Heiko Alt
Vorsitzender FS Wasserspringen

Berliner TSC e.V.
Bernd Weiße
Abteilungsleiter Springen